



Protokollauszug

aus der
konstituierende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 26.08.2014

öffentlich

**Top 5.6 Radschnellwege befördern
14/SVV/0669
zur Kenntnis genommen**

Frau Hüneke bringt den Antrag ein.

Herr Kahle (Verkehrsentwicklung) berichtet, dass es bereits eine so gut wie fertige Machbarkeitsuntersuchung gebe. Er kündigt an, dass das Ergebnis dieser Machbarkeitsuntersuchung voraussichtlich in der 2. September-Sitzung unter dem TOP Mitteilungen der Verwaltung vorgestellt werden könne.

Dies versetze auch in die Gelegenheit Fördermittel zu beantragen. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgt; die nächste Arbeitsgruppensitzung tagt erneut in der nächsten Woche.

Frau Hüneke bittet die angekündigten Unterlagen bereits mit der Einladung zur Sitzung am 23.9.14 auszureichen, so dass man sich damit inhaltlich befassen könne. Damit erklärt sie den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt.

Herr Heuer bittet auch Radschnellwege in Richtung Berlin mit in den Fokus zu nehmen.

Herr Linke fragt, ob die Wegeführung in Krampnitz aufhöre oder bis nach Groß Glienicke gehe?

Herr Kahle greift die Hinweise auf und regt an, die Anbindungen dann in der September-Ausschusssitzung zu besprechen.